



März 2024, Ausgabe Nr. 2, Jahrgang 75



Einladung zu unserem Jubiläumsfest

mit Livemusik – Essen & Trinken
und zum Kennenlernen

Samstag, 4. Mai 2024 - 15⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
vor dem Zukunftsraum Rintheimer Straße 46

Eintritt frei!



Veranstaltung: Befragung der Parteien zur Kommunalwahl am
Mittwoch, den 8. Mai ab 19 Uhr im St. Martin-Saal in der Mannheimer Straße 1



Malteser

...weil Nähe zählt.



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



0800 9966010 (kostenlos)

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr)

oder unter  [malteser-hausnotruf.de](https://www.malteser-hausnotruf.de)



Oststadtbürger

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Oststadt

März 2024, Ausgabe Nr. 2, Jahrgang 74

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Bürgerverein	1
Oststadt-Nachbarschaft	
Oststadt-Treff	4
Menschen in der Oststadt	7
Schon da gewesen?	8
Fassadensuchspiel	10
Bürgerinitiativen/-gruppen u. Vereine	10
Quartier Zukunft	13
Tipp der Ausgabe	14
Botanischer Garten am KIT	15
Aus dem Parteilernen	16
Aus den Schulen	17
Aus dem Sportleben	17
Aus den Kirchen	18
Fassadensuchspiel – Auflösung	20

Herausgeber:

Bürgerverein der Oststadt e.V.
Dr. Jürgen Scherle, 1. Vorsitzender
Schützenstraße 83, 76137 Karlsruhe
Fon 0721 3294276, vorstand@bv-oststadt.de

Redaktion:

Dr. Jakob Karszt
Hansjakobstraße 4, 76131 Karlsruhe
Beiträge per Mail an redaktion@bv-oststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 12.700 Exemplare

Redaktionsschluss „Oststadtbürger“:
Di. 23. April 2024 für Heft 3/2024

Oststadt-Zahlen

(Stand Januar 2023)

Fläche:	5,203 km ²
Wohnberechtigte Bevölkerung:	19.536
Mit Hauptwohnsitz:	19.223
Einwohner je km ² :	3.695
Ausländeranteil:	23,7 %
Personen unter 18 Jahren:	9,7 %
Personen über 65 Jahre:	12,65 %
Arbeitslose:	461
Wohnungen:	10.858
Kraftfahrzeuge:	11.320

Wochenmarkt

Mo., Mi., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem
Gottesauer Platz.

Altpapiersammlung

- östlich der Tullastraße: 4. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 21. Sep., 2. Nov., 28. Dez. 2024
- westlich der Tullastraße: 19. April, 21. Juni, 30. Aug., 25. Okt., 20. Dez. 2024

In eigener Sache

Der Bürgerverein der Oststadt e. V. ist gerne Ihr Ansprechpartner für Ihre Anliegen, Anregungen, Fragen und Probleme zum Stadtteil. Bitte wenden Sie sich an Jürgen Scherle unter vorstand@bv-oststadt.de, kontaktieren Sie uns über unsere Homepage <https://bv-oststadt.de/> kontakt oder kommen Sie zu den **öffentlichen Vorstandssitzungen im Zukunftsraum Rintheimer Straße 46 am:**

- Di., 2. Apr. 2024, 19:00 Uhr
- Di., 7. Mai 2024, 19:00 Uhr

Homepage

Hier geht es zur Homepage
www.bv-oststadt.de





Newsletter

Aktuelle Informationen und Termine erfahren Sie in unserem mindestens monatlich erscheinenden Newsletter. Bitte registrieren Sie sich auf unserer Homepage unter

<https://bv-oststadt.de/newsletter-anmeldung-2>.

Ihre Artikel und Informationen an die Redaktion

Alle Vereine und Organisationen laden wir ein, uns Manuskripte, Veranstaltungshinweise oder Leserbriefe zu schicken. Am besten per Mail an redaktion@bv-oststadt.de. Bitte senden Sie uns Texte und Bilder jeweils getrennt als Bild (jpg) und Text (doc) zu. Wir veröffentlichen Sie im Newsletter und / oder Oststadtbürger.

Für den monatlichen Newsletter ist am 20ten jeden Monats Redaktionsschluss.

Für den Oststadtbürger gilt:

Redaktionsschluss	Auslieferung
Heft 3/24 Di, 23.04.2024	17.05.2024
Heft 4/24 Di, 25.06.2024	19.07.2024
Heft 5/24 Di, 10.09.2024	04.10.2024
Heft 6/24 Di, 05.11.2024	29.11.2024

Aus der Redaktion: Feedback an uns!

Liebe Leser:innen, seit Jahren finden Sie den Oststadtbürger alle 2 Monate in ihrem Briefkasten. Lassen Sie uns wissen, welche Beiträge Ihnen gut gefallen, welche wir lieber weglassen sollen und welche zusätzlichen Sie sich wünschen. Schreiben Sie eine eMail an redaktion@bv-oststadt.de oder nutzen Sie das Formular auf unserer Homepage <https://bv-oststadt.de/kontakt>, in der Sie uns Ihre Meinung zum Oststadtbürger mitteilen.



Aus dem Bürgerverein Oststadt

Liebe Oststädtlerinnen und Oststädtler,

zuerst möchte ich über ein für uns und insbesondere für mich trauriges Ereignis berichten.

Erinnerung an Michael Schwendl

Unser Vereinsmitglied und engagierter Mittvier im Bürgerverein der Oststadt (BVO), Michael Schwendl, ist am 16. Januar nach kurzer schwerer Krankheit gestorben. Er hat zwar in der Waldstadt gewohnt, hat sich aber in die Oststadt verliebt und wollte auch hierher ziehen. Für STATTREISEN hat er in der Oststadt viele Führungen gemacht, die teilweise auch in unserem „Erlebnisführer durch die Karlsruher Oststadt“ Eingang gefunden haben. Bei seiner Führung durch die Hausgärten der Oststadt hatte ich ihn schon vor Jahren kennen- und schätzen-gelernt. Gemeinsam haben wir bei Führungen Student:innen über die Besonderheiten und Probleme der Oststadt informiert. Mit seinen großen beruflichen Erfahrungen als Landschaftsplaner konnte er uns viele Anregungen zu unse-



Ihr Jakob Karszt

Michael bei der Führung in Lienzigen (Foto: BVO)



rer Arbeit im BVO geben, zuletzt für den Otto-Dullenkopf-Park. Sein Wissen und seine Kreativität als Reiseführer konnten wir bei vielen Ausflügen unserer Oststadt-Nachbarschaft genießen.

Wir werden ihn sehr vermissen und noch oft an ihn denken!

Wertstoffsammlung

Seitdem zu Beginn des Jahres die Wertstoffsammlung nicht mehr von der Stadt, sondern von einem Auftragnehmer des Dualen Systems durchgeführt wird, gibt es Schwierigkeiten. Die Wertstofftonnen wurden nördlich der Karl-Wilhelm-Str./Haid-und-Neu-Str. gar nicht geleert und dort, wo sie geleert wurden, landeten in einigen Briefkästen Angebote der Wertstoffabholung im Vollservice mit recht hohen Preisvorstellungen, wobei man sich auf die städtische Müllsatzung bezieht. Diese Sammlung war bisher kostenlos, da man nur für den Restmüll zahlen musste.

Was war geschehen? Laut Verlautbarungen in der Presse, steht in der städtischen Abfallsatzung, dass der Müll nur im Vollservice abgeholt wird, wenn die Müllwerker die Mülltonnen maximal 15 m vom Standort bis zum Straßenrand transportieren und zurückbringen und dabei keine Treppenstufen oder größere Steigungen überwinden müssen.

Die Stadt war aber großzügig und hat diese Einschränkungen der Satzung nicht befolgt und die Mülltonnen auch bei größeren Entfernungen und mehreren zu überwindenden Stufen ohne Mehrkosten geleert.

In den älteren Stadtteilen, in denen die Häuser zumeist dicht aneinander gebaut sind, können die Mülltonnen dann nur im Hinterhof stehen. Zudem gibt es wohl

kein Haus, das nicht mindestens 10 m tief ist. Mit Parkstreifen und Gehweg von je 2 m sind wir schon bei 14 m, und da die Mülltonne nicht direkt am Hofeingang stehen kann, sind die 15 m schnell überschritten. Auch ist zum Hofniveau hin oft zumindest eine Stufe zu überwinden. Die Müllsatzung war und ist deshalb im Altbaubestand meist völlig realitätsfremd und wurde mit Recht ignoriert.

Nun scheint die Stadt bei der Vertragsaufstellung für den neuen Entsorger durch das Duale System über die Verhältnisse befragt worden zu sein. Dabei hat man wohl nicht ausreichend auf die Entsorgungspraxis verwiesen und die zwar gültige, aber nicht immer befolgte Müllsatzung scheint Vertragsgrundlage geworden zu sein.

Inzwischen wird lt. Betreiber das gesamte Gebiet der Oststadt wieder bedient. Ob es dabei Schwierigkeiten geben wird, wird man sehen. Derzeit werden von der Stadt mit der Entsorgungsfirma offensichtlich Verhandlungen dahingehend geführt, dass die Wertstoffentsorgung nach bisheriger Praxis und auf jeden Fall kostenlos für die Bewohner erfolgt. Die Stadt ist offensichtlich bereit, weil sie vermutlich ein schlechtes Gewissen hat, für Mehrkosten aufzukommen. Anfang März sollen laut OB Ergebnisse vorliegen.

Befragung der Parteien zur Kommunalwahl

Am 9. Juni wird der Stadtrat von Karlsruhe wieder neu gewählt. Der Bürgerverein der Oststadt wird deshalb zusammen mit den Bürgervereinen von Waldstadt, Rintheim, Hagsfeld und Durlach eine Befragung der Parteien im Gemeinderat zu gemeinsamen Themen der Stadtteile am **Mittwoch den 8. Mai ab 19 Uhr**



im **St. Martin-Saal** in der Mannheimer Straße 1 (am Ostring) durchführen.

Alle interessierten Bürger:innen der betreffenden Stadtteile sind dazu eingeladen. Damit die für die Veranstaltung zur Verfügung stehende Zeit effizient genutzt werden kann, bitten wir diejenigen Mitbürger:innen, die gerne eine Frage stellen wollen, uns diese bis spätestens 2. Mai schriftlich zuzusenden. Die Antworten der Parteien sollen den Wähler:innen Anhaltspunkte zur Wahlentscheidung geben.

10 Jahre Oststadt-Nachbarschaft

Die Oststadt-Nachbarschaft, die seit einigen Jahren eine AG im BVO ist, besteht nunmehr seit 10 Jahren und will dieses Jubiläum gebührend feiern. Sie ist bekannt für ihre wöchentlichen Montagstreffe sowie die monatlichen Nachbarschaftspicknicks und Ausflüge. Außerdem organisiert sie Informationsabende zu interessanten Themen. Zum Jubiläumsfest laden wir Sie am Samstag den **4. Mai 2024 vor dem Zukunftsraum** (Rintheimer Straße 46) ein. Das Fest beginnt um 15 Uhr und es wird vier Stunden lang Livemusik geboten. Es gibt Kuchen, Getränke und einiges Kulinarisches, ansonsten kann man, wie beim Picknick, etwas Selbstgemachtes für den Gemeinschaftstisch mitbringen

Ihr Jürgen Scherle

1. Vorsitzender des Bürgerverein Oststadt

Oststadt-Nachbarschaft Oststadt-Treff



Ausflüge

Am 10. Februar machten wir einen ungewöhnlichen Ausflug, wir besuchten das Frieder-Burda-Museum in Baden-Baden. Dort präsentierte der Schweizer Künstler



*Ausflug der Oststadtnachbarschaft ins Burda Museum
(Foto: BVO)*

Nicolas Party seine erste Museumsausstellung in Deutschland. Er verwandelte das gesamte Raumensemble in ein konzeptionell durchgeplantes und zu durchschreitendes malerisches Universum. Eindrucksvolle Gruppen von leuchtenden Pastellen in Form von großflächigen Wandmalereien und kleinformatigen Öl- auf Kupfer-Gemälden nahmen architektonische Eingriffe in den Ausstellungsräumen des Museums vor und schafften für den Betrachter eine selten gewordene magische Anziehungskraft. Zum besseren Verständnis haben wir eine Führung gebucht, die sehr informativ war.

Nach dem Museumsbesuch und dem Mittagessen spazierten wir die Lichtentaler Allee bis zum Kloster Lichtental.

Als nächsten Ausflug werden wir am 16. März nach Freudenstadt fahren, bei der Hinfahrt das wildromantische Murgtal erleben und in Forbach die schönste Holzbrücke über die Murg bewundern. Wenn Sie an einem Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per Mail bei kasse@bv-oststadt.de, falls Sie noch nicht im E-Mailverteiler für die Ausflüge sind. Die Termine für die Ausflüge können Sie auch auf unserer Homepage finden.



Mehr als nur ein Trostpflaster!



Essenweinstr. 7 • Karlsruhe
☎ 07 21 / 69 37 37
www.ost-apotheke.eu



ostApotheke

Inhaberin Julia Legner-Siegwart e.K.
Homöopathie & Naturheilkunde

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Felten, oder Industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.



Am Hauptfriedhof
Hald-und-Neu-Str. 27.29.32
Tel: 606288 Fax: 698291
Mo - Fr 8.00-17.30
Sa 9.00 -13.00
mail @ grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Löwenstr. 1 Tel: 888815
Mo, Di u Do, Fr. 9.00 -12.30

HANS HUBER
GRABMALE

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissees • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de



www.vthagsfeld.de



www.hagsfelderstuben.de

Kurse 2024 für Anfänger und Fortgeschrittene in Karlsruhe

für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche

Wir akzeptieren Berechtigungsscheine der Stadt Karlsruhe.

Schwimmschule Köhler Ltd.

www.schwimmschule-koehler.de Info: ab 10.00 Uhr

☎ Telefon: **0721 / 78 15 06 33**

Fax: 0721 / 78 15 06 35



Bezirksleiter **Marco Solarino**

LBS



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-29, marco.solarino@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Freitagsspaziergang

Wir gehen wieder spazieren!

Jeden Freitag treffen wir uns morgens um 10:00 Uhr auf dem Karl-Wilhelm-Platz und bummeln ca. 1 Stunde durch die schöne und interessante Oststadt. Auch wenn's Wetter mal nicht so mitmacht, finden wir was Passendes. Im März geht's wieder los.

Nachbarschaftspicknick

Im März wird das Nachbarschaftspicknick im Schrifthof in der Gerwigstraße stattfinden.

In der kalten Jahreszeit möchten wir das Nachbarschaftspicknick nicht im Freien veranstalten. Leider fehlen uns hier Möglichkeiten, das Picknick nach drinnen zu verlegen. Geeignet wären frei zugängliche Örtlichkeiten, wie Ateliers, Werkstätten oder dergleichen. Vielleicht kann uns jemand hierzu eine Anregung geben?

Montagstreff

Jeden Montag treffen wir uns von 16 bis 18 Uhr im Zukunftsraum, Rintheimer Straße 46.

Ein fester Treffpunkt in der Oststadt für Jung und Alt, Zugezogene und Alteingesessene, MigrantInnen und Ur-KarlsruherInnen: Der „Oststadt-Treff“ will die Menschen der Oststadt einander näherbringen.

Dazu gibt es die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Oft spielen wir Karten oder andere Spiele. Interessierte können jederzeit auch weitere Aktivitäten im Nachbarschafts-Treff einbringen. Einfach vorbeikommen!

Für die Oststadt-Nachbarschaft

Heidelinde Stober-Ehrhardt
oststadt-nachbarschaft@gmx.de

Kippenpicken in der Oststadt

Ende Februar gab die Ortsgruppe Karlsruhe der City Cleaners Germany ein Gastspiel in der Oststadt unter dem Motto „Kippenpicken“.

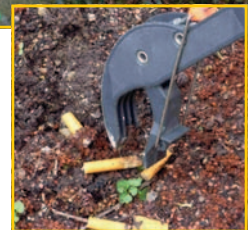
Mit personeller Verstärkung aus dem Bürgerverein wurde das Quartier um die Ludwig-Wilhelm-Straße zwischen kleinem Kreisel und Bernhardusplatz nach Kippen abgesucht und von denselben befreit. Insgesamt fanden mindestens 5000 Kippen den Weg in den Müllsack!

Die City Cleaners sind Sauberkeitspaten und organisieren regelmäßige Mülltouren zusammen mit anderen fleißigen Händen. Sie werden oft gefragt, warum sie das machen – aufheben, was andere weggeworfen haben! Sie tun dies wegen des wunderbaren Gefühls, der Natur etwas zurückzugeben und Botschafter für andere zu sein.



City Cleaners beim Kippenpicken
(Foto: BF)

Kippenzwickler
(Foto: BF)



Jeder kann ein Umweltschützer sein! Wenn jeder Mensch auf seinem täglichen Weg 3 Stück Müll auflesen und zu einem Mülleimer tragen würde, wäre die Welt



gesünder und sähe viel schöner aus. Die City Cleaners freuen sich auf weiteren personellen Zuwachs. Wer traut sich mitzumachen? – Kontaktaufnahme möglich über den Bürgerverein Oststadt.

*Renate Krogmeier-Vieten
und Josef Franz*

Abendveranstaltungen des Bürgervereins

Du sollst nicht töten! – Konzert für Menschenrechte

Sonntag, 24.03.2024, 18 Uhr,
Lutherkirche, Karlsruhe, Durlacher Allee 23



Die Musiker des Duos „**Straight From The Heart**“, Boris Reznik (Kontrabass, Gitarre, Gesang) und Michael Schwahn (Klarinette, Saxophon, Rezitation), präsentieren Melodien und zeitkritische Lieder verschiedener Weltkulturen und öffnen den Blick auf das Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus: „Menschenrechte für alle“.

Im Mittelpunkt stehen eigene Kompositionen und Lieder auf Jiddisch, Russisch, Englisch und Deutsch.

Begleitet wird das Konzert mit einigen geschichtlichen und aktuellen Beispielen aus der Karlsruher Oststadt zum Thema „Menschenrechte für alle“. Eintritt frei
Veranstalter: Bürgerverein der Oststadt e. V. und Evang. Luthergemeinde,
www.iwgr-ka.de

Menschen in der Oststadt

Das Interview

Claudia Birk ist in der Oststadt aufgewachsen: Sie zeichnet sich durch viel Eigeninitiative und durch jahrelanges, vorbildliches Engagement in mehreren Ehrenämtern aus. Jakob Karszt stellt für den Oststadtbürger die Fragen.

Oststadtbürger (OB): Claudia, Du bist in der Humboldtstraße aufgewachsen, als noch die Eisenbahnschienen auf der Straße lagen. Inzwischen bist Du seit vielen Jahren in mehreren Ehrenämtern sehr aktiv tätig. Was hat Dich bewogen, Dich für die Allgemeinheit zu engagieren?

Claudia Birk (CB): Von alleine passiert nichts. Wenn man etwas bewegen, etwas erreichen möchte, muss man sich einbringen. Davon profitiere ich ja auch selbst. Es ist schön und wichtig, etwas mitgestalten zu können.

OB: Wann hast Du mit deinen Aktivitäten angefangen?

CB: Mit meinen Aktivitäten in der Oststadt vor ungefähr 10 Jahren. Davor war ich aber auch schon ehrenamtlich beim Künstlerinnenverein GEDOK aktiv und auch in der Kunsthalle Karlsruhe, in der Museumspädagogik.

OB: Du setzt Dich sowohl im sozialen als auch im kulturellen Bereich ein. Beginnen wir mit dem kulturellen Teil: Mir fällt dazu zuerst der vorweihnachtliche



Kunst- und Designmarkt Lametta ein:

CB: Die Lametta organisieren wir seit 2010 im Team. Wir sind 5 Freunde, ehemalige Kollegen. 2 Jahre mussten wir pausieren – und planen aber auch schon wieder für die Lametta 2024. Hier reizt mich u. a., dass wir immer wieder neue, coole, witzige Ideen haben und diese auch umsetzen können. Neben den tollen Designer und Kunsthandwerker haben wir immer ein abwechslungsreiches und überraschendes Kulturprogramm für jung und alt! Aber es ist auch viel Büroarbeit. Und das passiert dann in der Freizeit.

OB: Du hast auch noch ein Standbein beim Oststadt Bürgerverein und bei der Oststadtnachbarschaft:

CB: Die sozialen Aktivitäten der „Oststadtnachbarschaft“ liegen mir seit vielen Jahren am Herzen. In der Gruppe bin ich von Anfang an mit dabei, das sind nun in diesem Jahr 10 Jahre. Und wir werden das auch schön feiern.

Im Bürgerverein bin ich seit Herbst 2023 Vorstandsmitglied, war aber davor schon im Verein tätig und bin natürlich auch Vereinsmitglied. Hier beteilige ich mich vor allem an Projekten, die sich mit Vernetzung und Mitgliedergewinnung im Quartier beschäftigen. Bin aber auch ein Teil des Organisationsteams des Oststadtbürgerfestes – das zweimal im/um den Zirkus Maccaroni stattfand.

OB: Gibt es noch weitere Initiativen?

CB: Acht Jahre habe ich ehrenamtlich die Pressearbeit für das Turmbergrennen gemacht. Das Freunde von mir seit 20 Jahren im Ehrenamt organisieren. Das habe ich gerne gemacht. Aber nun abgegeben und bin seit diesem Jahr festes Orga-Mitglied vom Oststadt Hinterhof Flohmarkt. Davor habe ich Johanna u. a. bei der Pressearbeit und Verteilung von



Claudia Birk (CB)

den Printmedien unterstützt.

OB: Was macht Dir am meisten Spaß bei deinen Tätigkeiten?

CB: Das Miteinander, mit anderen Aktiven etwas auf die Beine stellen. Vielleicht auch etwas, dass es danach immer wieder geben wird. Weil es gefällt, gut ankommt und sich dadurch etabliert. Ideen umsetzen und Kontakte knüpfen oder Synergien für die Zusammenarbeit nutzen. Ich bin eine gute Netzwerkerin – das gefällt mir.

OB: Was ist Dir wichtig, damit Du weiter machst ...

CB: Das auch die anderen Mitmacher dabei bleiben und gerne neue dazukommen. Spannende Aufgaben gibt es genug. Es lohnt sich aktiv zu sein.

OB: Hast Du zum Schluss noch eine Empfehlung oder einen Wunsch!

CB: Ich wünsche mir, dass wir bald weitere Ehrenamtliche gewinnen können, die gerne in der Oststadt leben und auch Spaß daran haben, diese mitzugestalten

Schon da gewesen?

Orte in der Oststadt

BögelSack Taschen nach Maß und Gäste

Und wieder haben wir ein Kleinod in der Oststadt entdeckt: Eine Werkstatt für handgenähte Taschen mit Pop-Up-Laden



in der Ludwig Wilhelm-Straße 4. Seit 2010 fertigt Udo Bögelsack Taschen vornehmlich in rechteckigen Formen, geraden Linien und aus haptisch spannenden Materialien und Dekorationsstoffen mit anteilig Bio-Leder. Dabei bietet er vorgefertigte Produkte als auch maßgeschneiderte Kreationen an. Gerne fertigt Udo Bögelsack die Tasche nach den Wünschen der Kunden.



Bei Bögelsack in der Ludwig-Wilhelm-Straße

Ob Accessoire für die Freizeit oder Profi-Tasche für den Beruf: Man findet Sie als Akten-, Hand- und Schultertasche, Tablet- und Smartphoneetui, Laptop- und Gürteltasche und praktischen Geldbeutel. Das Angebot im Shop wird mit tollen Handmadeartikeln von Menschen aus der Region abgerundet.

Vereinbaren Sie auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten einen Termin. Oder fragen Sie kurzfristig telefonisch nach, ob Udo da ist. Denn er verbringt viel Zeit in Werkstatt und Laden, doch durch die Wochenendbesuche auf Kunsthandwerkermärkten hat er sehr eingeschränkte fixe Öffnungszeiten.

<https://www.boegel-den-sack.de/>

Jakob Karszt

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

tulla apotheke

Ihre freundliche
Apotheke
in der Oststadt

Das gesamte
Apothekenteam
wünscht Ihnen
ein frohes Osterfest!

carmen rehbock
 tullastraße 74
 76131 Karlsruhe
 telefon 0721 615635
 telefax 0721 621940
 freecall 0800 88552276
 www.tullaapotheke.de
 info@tullaapotheke.de

Sie möchten in den
Karlsruher Bürgerheften werben?

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober-medien.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 943.

Wir beraten Sie gerne.



Fassadensuchspiel

Überall in der Oststadt findet man tolle Figuren an Hausfassaden:

Wissen Sie wo dieses Bild entstand? Die Auflösung findet man am Ende dieses Hefts.



Oststadtfassade (Foto: BF)

Initiativen und Vereine

Kiezblocks Karlsruhe

Kiezblocks Karlsruhe ist eine junge Initiative, die sich für eine Verkehrswende in den Wohnquartieren in Karlsruhe einsetzt. Unser Anliegen ist es, den Verkehr innerhalb von Wohnvierteln zu beruhigen und stattdessen mehr Raum für Menschen und soziale Interaktion zu schaffen. Uns ist die Meinung der Bewohner*innen dabei sehr wichtig. Deshalb suchen wir den direkten Austausch in den Stadtteilen und gleichzeitig den Kontakt zu den örtlichen Bürgervereinen.

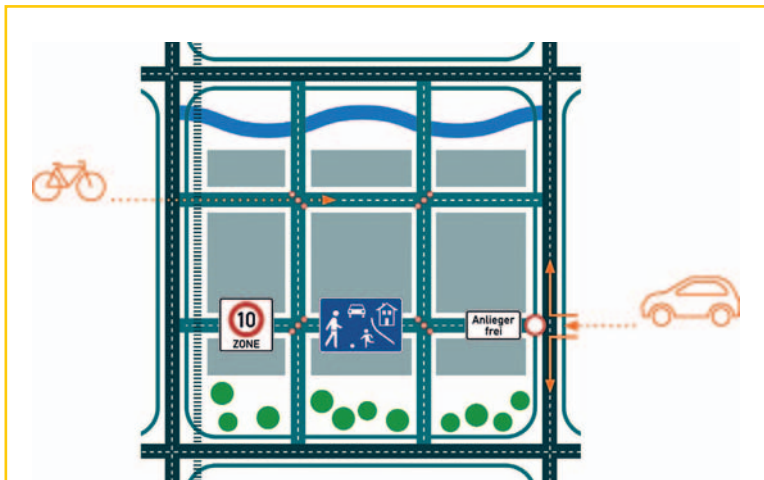
Was ist ein Kiezblock?

Ein Kiezblock (auch

Superblock genannt) ist ein städtisches Quartier ohne Kfz-Durchgangsverkehr. Die Straßen gehören hauptsächlich dem Fuß-, Rad- und öffentlichen Nahverkehr; das Auto ist nur zu Gast. Alle Gebäude sind trotzdem für Anwohner*innen, Rettungsfahrzeuge, Müllabfuhr, Lieferverkehr etc. erreichbar, nur eine durchgängige Querung mit dem Kfz ist nicht mehr möglich. Die übrigen Straßen werden zu Grünflächen, Fußgängerzonen oder mit Radwegen und Straßenmöbeln versehen. Mehr auf kiezblocks.de.

Was bringen Kiezblocks?

Wir möchten mit Kiezblocks öffentlichen Raum für nachbarschaftliches Miteinander schaffen, mit niederschweligen Angeboten für Freizeit und Naherholung, bei gleichzeitiger Lärmreduktion und Verbesserung der Luftqualität. Sitzmöglichkeiten statt Parkplätze, Spielfläche für Kinder und mehr Raum für Geschäfte und Gastronomie sollen das Nachbarschaftsgefühl stärken und die Lebensqualität erhöhen. Auch sollen dadurch Anwohner*innen vor Verkehrsunfällen geschützt werden.





Wir wünschen frohe
und erholsame Ostertage.

Haustechnik

• Sanitär • Heizung • Klima

Gerwigstraße 5 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 9640713 · www.duerr-ka.de

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich
zu DEKRA – Ihrem
zuverlässigen Partner
für Sicherheit und Service.
Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Ottostr. 22
76227 Karlsruhe
Telefon 0721.6635782

Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr

www.dekra.de/karlsruhe-oststadt



Essen für die Wissenschaft

Teilnehmende zwischen
18 und 60 Jahren für
PLAENTI-Studie gesucht!

Bildquelle: © www.unsplash.com/de/Jason_Briscoe

Das Max Rubner-Institut führt eine
neue Ernährungsstudie durch:

Teilnehmende ernähren sich drei
Wochen nach Vorgaben und erhalten
dafür kostenfrei sämtliche Lebens-
mittel sowie passende Menüpläne mit
einfachen Rezepten.

Interessante Gesundheitsdaten
(Energieumsatz, Körperzusammen-
setzung u. a.) gibt es noch dazu.



Infos und Anmeldung:

www.mri.bund.de/de/plaenti-studie

Tel.: 0721/6625-400

E-Mail: plaenti@mri.bund.de



Welche Ideen haben wir für die Oststadt?

Die Georg-Friedrich-Straße ist das Stadtteilzentrum der Oststadt. Zu jeder Tageszeit und an allen Wochentagen sind dort viele Bewohner*innen des Stadtteils unterwegs, für Einkäufe und Erledigungen, um in die Kita oder die Schule zu gehen, um die gastronomischen Angebote aufzusuchen oder einfach für einen Spaziergang und um Nachbar*innen zu begegnen. Die Straße hat jedoch ein großes Problem: Sie leidet unter erdrückend viel Verkehr. Wir möchten, dass darüber gesprochen wird, die Straße neu zu denken. Statt dem Durchgangsverkehr sollte die Straße den Oststädter*innen gehören. Es sollte angenehm sein, sich dort zu Fuß zu bewegen oder mit dem Fahrrad zu fahren. Die Häuser müssen dabei weiterhin erreichbar sein. Wie das ganz genau aussehen kann, möchten wir gemeinsam mit der Nachbarschaft, der Stadtverwaltung und der Politik diskutieren.

Das klingt interessant? Sie haben weitere Ideen für Kiezblocks in Karlsruhe? Dann schreiben Sie uns an kontakt@kiezblocks-ka.de oder kommen Sie direkt vorbei. Den Termin zu unserem nächsten Treffen finden Sie unter ka-kiezblocks.de

Oststadt Hinterhof Flohmarkt

Samstag, 11.5. von 10 – 17 Uhr
– wer macht mit?

Zum fünften Mal wird es wieder bunt in der Oststadt. Viele Hinterhöfe, über das ganze Viertel verteilt, laden herzlich dazu ein antike und neue Flohmarktschätze zu entdecken, verwunschene Ecken zu erkunden und die Nachbarschaft kennenzulernen. Kommt vorbei und erlebt einen einmaligen Einblick in die legendäre

Oststadt! Im letzten Jahr haben über 80 Höfe mitgemacht. Bestimmt können wir diese Zahl in 2024 noch steigern!

Weitere Informationen und den Lageplan findet ihr hier:

<https://flohmarktostadt.wordpress.com/lageplan/> – dort werden dann alle teilnehmenden Hinterhöfe aufgelistet.

E-Mail:

hinterhofflohmarkt.oststadt@gmail.com

Claudia Birk

Schafwolle im Garten:

Die Fächergärtner am Marstallgarten starten einen Versuch

Die meisten Menschen in der Oststadt werden sie kennen: die Beete der Fächergärtner im Otto-Dullenkopf-Park, gegenüber der Tram-Haltestelle Am Gottesauer Schloss.



*Urban Gardening im Otto-Dullenkopf-Park
(Foto: A. Weißer)*

Seit über zehn Jahren sind hier Menschen im Urban Gardening („Gärtnern in der Stadt“) aktiv, die sich im Gärtnern ausprobieren, naturnahes Gärtnern versuchen und sich mit Gleichgesinnten austauschen wollen. Von Anfang an legten die Fächergärtner Wert auf Nachhaltigkeit, etwa insektenfreundliche Bepflanzung, torf- und chemiefreies Gärtnern, möglichst



einheimische Pflanzen, die Vermeidung von Plastik und die Wiederverwendung von Materialien. Unterstützt werden die Fächergärtner durch die Stadt Karlsruhe, das Land Baden-Württemberg, die Hochschule für Musik Karlsruhe und die BUZO (Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet).

Ein Problem, das überall immer drängender wird, ist die zunehmende Trockenheit und Hitze. Im Marstallgarten wird das Gießen der Pflanzen wichtiger, durch die Hitze und hohe Sonneneinstrahlung wachsen viele Pflanzen nicht mehr gut, die Erde wird hart, trocken und die wichtigen Bodenlebewesen leiden.

Neben der vermehrten Nutzung von Regenwasser versuchen die Gärtner*innen am Marstall auch, das Wasser länger im Boden zu halten. So mulchen viele schon mit Kompost, Laub oder abgestorbenen Pflanzenresten oder versuchen, das Gießwasser mit Gießhilfen oder tönernen Ollas tiefer in den Boden zu bekommen.

In diesem Jahr soll zum ersten Mal das Mulchen mit Schafwolle probiert werden. Unterstützt durch eine Projektförderung im Rahmen eines Kreativwettbewerbs des Vereins Wandelwirken e.V., werden die Gärtner*innen mit roher Wolle oder Wollpellets experimentieren, diese auflegen, eingraben oder zum Mulchen benutzen.

Schafwolle kann nicht nur den Boden bedecken und in ihren Fasern Wasser sehr gut speichern. Sie düngt auch durch die langsame Zersetzung ähnlich wie Hornspäne. Da Wolle einen Eigengeruch hat, soll sie abwehrend gegen Schnecken und Wühlmäuse wirken. Und weil der Boden bedeckt ist, sollen Beikräuter unterdrückt werden. All das wollen die Gärtner*innen

in der kommenden Gartensaison testen. Über die Entwicklung berichten die Fächergärtner u. a. auf ihrer Website: <https://www.faechergaertner.de/>



Quartier Zukunft/KIT

Das Quartier Zukunft lädt am Samstag, **20. April von 14 – 17 Uhr** zur Pflanzentauschbörse in den Zukunftsraum (Rintheimer Straße 46) ein!

Die Vielfalt der Natur in den eigenen Garten bringen und das auch anderen ermöglichen, sich austauschen und vernetzen - das ist das Ziel unserer Pflanzentauschbörse im Zukunftsraum in der Karlsruher Oststadt. Ableger, Setzlinge und Samen können hier getauscht werden, aber auch wer nichts zu tauschen hat, ist willkommen, denn meist gibt es genug Ableger für alle.



*Pflanzentauschbörse im Quartier Zukunft
(Foto: QZ)*

Gebracht werden können Pflanzen, Ableger, Samen, aber auch Fachliteratur sowie Töpfe oder Werkzeug in gutem Zustand, das verschenkt oder getauscht werden soll. Das Quartier Zukunft stellt



den Raum und die nötige Infrastruktur zur Verfügung. Das Ganze lebt aber natürlich von den Leuten, die kommen und (sich) austauschen. Außerdem wollen wir ein Buffet anbieten – um allen den Nachmittag noch weiter zu versüßen, bitten wir dafür um Kuchenspenden, für (Heiß-) Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen mit grünen Daumen.

Ihr Quartier Zukunft

Tipp der Ausgabe

Veranstaltungen der Hochschule für Musik Karlsruhe

Sie kennen sicher unsere Musikhochschule im Schloss Gottesaue. Aber haben Sie auch schon einmal die musikalischen Aufführungen besucht und genossen? Das mache ich fast regelmäßig, denn es ist ein Erlebnis, die musikalischen Darbietungen anzuhören, auch wenn ich nicht ein großer Kenner klassischer Musik bin. Am liebsten höre ich mir die Auftritte der Studenten und Studentinnen der Gesangsklassen an. Es gibt aber auch Klassen für verschiedenste Instrumente wie Klavier und Blas- und Saiteninstrumente. Es ist faszinierend zu hören, was aus einzelnen Instrumenten an Musik herauszuholen ist.

Dies konnte auch bei der Jubiläumsfeier des Bürgervereins und bei dessen letzter Weihnachtsfeier erlebt werden, bei denen Hornbläser- bzw. Posaunenensemble der Musikstudent:innen aufgetreten sind und virtuos und beschwingt auch Unterhaltungsmusik dargeboten haben.

Im Winter- und Sommersemester gibt es immer einen schmalen Veranstaltungs-

kalender, in dem die Aufführungen i.d.R ab 19:30 Uhr angekündigt werden. Als Highlight der Semester wird fast immer ein Musiktheater dargeboten; in diesem Wintersemester gab es die Oper „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss. Während dafür ein kleiner Betrag entrichtet werden muss, sind die Darbietungen der Musikklassen kostenlos. Freie Sitzplätze sind dabei immer zu finden, so dass man spontan hingehen kann. Die Student:innen werden sich über externes Publikum freuen, denn Ihre Aufführungen dienen auch dazu, mit Lampenfieber umgehen zu lernen.

Ich kann Ihnen nur raten, holen sie sich den Veranstaltungskalender im Schlossfoyer ab und genehmigen Sie sich den Musikgenuss. Im Folgenden finden Sie die Veranstaltungen bis April 2024.

Jürgen Scherle

Veranstaltungen der Hochschule für Musik bis Ende April

- Mi 27. März, 19:30 Uhr: PRIMA Abend Blockflöte Klasse Prof. Karel van Steenhoven, Genuit-Saal
- Fr 29. März, 12:15 Uhr: Mittagskonzert Liedmatinee, Kleine Kirche
- Fr 5. April, PRIMA Abend Lied des frühen 19. Jahrhunderts, Genuit Saal
- Mo. 8. April, 19:30 Uhr: Alumni-Konzert, Wolfgang-Rihm-Forum
- Di 9. April, 19:30 Uhr: Aspekte des Klavierspiels, Aspekte des Klavierspiels im 19. Jahrhundert
- Mi 10. April: Klavierabend Amy Reiss, Badische Landesbibliothek
- Fr 12. April: Die Janitscharen kommen, Musik und traditionelle Instrumente der Janitscharen im transkulturellen Kontext, Wolfgang-Rihm-Forum



- Do 18. April, 19:30 Uhr: Benefizkonzert des Freundeskreises der Hochschule für Musik
- Fr 19. April, 19:30 Uhr: ZONTA Benefizkonzert, Wolfgang-Rihm-Forum
- Mo 22. April, 24 10:00 Uhr: Liv Solveig Wagner • Jazzgesang
- Fr 26. April, 15:00 Uhr: Gartensaal-Konzert Salty tunes in concert, Badisches Landesmuseum
- Fr 26. April, 19:30 Uhr: Oper am Klavier, Wolfgang Amadeus Mozart: Le nozze di Figaro, Velte Saal
- Sa 27. April, 19:30 Uhr: Oper am Klavier, Wolfgang Amadeus Mozart: Le nozze di Figaro
- So 28. April, 10:00 Uhr: Kyril Zlotnikov Violoncello, Fany-Solter-Haus
- Mo 29. April, 10:00 Uhr: Christian Hommel, Komponieren für Oboe
- Mo 29. April, 19:30 Uhr: Solistenexamen Yue Zou
- Di. 30 April, 19:30 Uhr: PRIMA Abend Klavier, Klasse Prof. Roberto Domingos
- Do 2. Mai, 18:00 Uhr: MusikGymnasium im Konzert, Velte Saal

Veranstaltungen ab Mai 2024 finden Sie unter <https://hfm-karlsruhe.de/veranstaltungen>.

Tollhaus Kulturverein e. V., Alter Schlachthof 35

Und nicht vergessen! Im Frühjahr ist die Hochzeit der Veranstaltungen des Tollhaus e. V.!

Finden Sie ihre heraus unter [https:// tollhaus.de/de/211/alle-termine/](https://tollhaus.de/de/211/alle-termine/)

Botanischer Garten am KIT



Freundeskreis Botanischer Garten am KIT

Herzliche Einladung zu interessanten Führungen im Botanischen Garten am KIT

Adresse: Am Fasanengarten 2, Karlsruhe (Oststadt)

So. 28.04.2024, 11:15 – 12:15 Uhr Zauberpflanzen – ein Ausflug in die Welt des Volksglaubens

Pflanzen wurden im Laufe der Menschheitsgeschichte vielerlei magische Fähigkeiten zugeschrieben. Sie sollten Häuser vor Blitzschlag bewahren, zu Schätzen führen oder gleich direkt Gold erzeugen. Man sollte sich in Tiere verwandeln, Schlösser öffnen oder andere Personen verhexen können. Auf der Führung im Freiland des Botanischen Gartens begehen wir uns in diese Welt des Volksglaubens und erfahren die Geschichten dazu, welche magischen Fähigkeiten unsere Vorfahren in Pflanzen gesehen haben.

Referent: Dr. Marco Reitz



Dachwurz (Foto: M. Riemann)



So. 05.05.2024, 11:15 – 12:15 Uhr

Der Mai ist angekommen! – Über das Blühen im Frühjahr

Woran denkt man beim Wort „Frühling“ zuerst? Natürlich: Überall sprießt und blüht es. Für die Pflanze ist der richtige Blühtermin die vielleicht wichtigste Entscheidung in ihrem Lebenszyklus. Und diese Entscheidung ist nicht trivial, denn viele Faktoren müssen passen, damit der Blühtermin optimal getroffen wird. Jede Art hat ihr eigenes Programm, und so ergibt sich diese erstaunliche Vielfalt an Blüten, von denen wir einige im Freiland und im Gewächshaus bewundern werden.

Referent: Dr. Max Seyfried

Weitere Infos und Anmeldung zu allen Veranstaltungen:

www.kit-gartenfreunde.de

Josef Franz

Bündnis 90 Die Grünen

Digitale Unterstützung für Schule und Unterricht

Liebe Mitbürger*innen, die zunehmende Digitalisierung verändert die Art wie wir arbeiten, kommunizieren und die Welt wahrnehmen. Schule soll Kinder und Jugendliche bestmöglich zur kritischen, selbstbestimmten Teilhabe in der digitalen Welt befähigen. Deshalb ist digitale Kompetenz – neben Chancengleichheit und Unterrichtsqualität – eines der zentralen bildungspolitischen Ziele der grün-geführten Landesregierung.

Wo stehen wir beim Thema Digitalisierung und Schule und was sind die nächsten Schritte? Zu diesen Fragen habe ich mich bei einem Virtuellen Runden Tisch mit Karlsruher Expert*innen aus Schule und Forschung ausgetauscht. Sandra Boser, Staatssekretärin im Kultusminis-

terium, stellte das aktuelle Innovationsprogramm des Landes vor. Bis 2026 stehen 16 Millionen Euro für die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte und die didaktisch-methodische Verankerung von Digitalisierung im Unterricht bereit. Die Einführung von Informatik als zusätzlichem Schulfach wird im Ministerium gerade diskutiert – wie auch bei unserem Runden Tisch. Kann Digitalisierung stärker in die bestehenden Schulfächer eingebunden werden? Oder brauchen wir ein zusätzliches Unterrichtsfach Informatik, damit zukünftige souveräne Nutzer*innen die Technik auch selbst beherrschen – zumindest in ihren Grundzügen?

Um die digitale Unterstützung der Schulverwaltung und der Kommunikation zwischen Leitung, Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen geht es bei meinen aktuellen Schulbesuchen in Karlsruhe – vor kurzem bei der Merkur-Akademie und im März bei der Heinrich-Hertz-Schule für Elektrotechnik und Informationstechnik. Was leisten die vom Land angebotenen Systeme und wo gibt es noch Schwächen? Wie können die Schulen noch besser unterstützt werden? Es ist mir wichtig, Erfahrungen direkt vor Ort zu erfragen und an die zuständigen Fachpolitiker*innen weiterzugeben – nur so kommen wir zu optimalen Ergebnissen.

*Herzliche Grüße
Ihre Ute Leidig*

Mein nächstes **Grünes Schaufenster** – ein für alle Interessierten offener Austausch zu (landes-)politischen Themen – findet am Freitag, 12. April von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Bei Interesse bitte ich um Voranmeldung unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721/46460399.



Tulla-Realschule

Karlsruhe



Premiere mit dem französischen Sprachdiplom DELF

Französisch wird an der Tulla-Realschule ab Klasse 6 zum Schnuppern und ab Klasse 7 als Profulfach unterrichtet, wie auch an anderen Realschulen in Karlsruhe. An der TRS geht die Ausbildung für sprachbegabte und -begeisterte Schülerinnen und Schüler aber deutlich über das Angebot anderer Schulen hinaus: Im Februar wurde im Rahmen eines Festakts erstmals fünf Jugendlichen aus der 10. Klasse ein französisches Sprachdiplom verliehen, wofür der französische Generalkonsul, Herrn Gaël de Maisonneuve, aus Stuttgart sowie weitere wichtige Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich der Sprachbildung anreisten und den Absolventen ihre Anerkennung zollten. Das DELF intégré ist ein anerkanntes Diplom: In der 9. Klasse müssen die Schülerinnen und Schüler sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche Prüfung erfolgreich ablegen, um das Sprachniveau A2 zu erreichen. Die Vorbereitungen in der aktuellen neunte Klasse 9 laufen schon. Mit dem Sprachdiplom stehen den Jugendlichen neue Türen offen.

Angelika Quast

Sportvereine



DJK-Tennisdamen (Foto: DJK)

Tennis bei der DJK Karlsruhe-Ost

Bald ist es wieder soweit und die neue Tennissaison kann beginnen. Ende März 2024 werden auf dem Sportgelände der DJK Karlsruhe-Ost die drei Tennisplätze für die kommenden Monate instandgesetzt, dass Mitte April die Saison eröffnet werden kann. Bei den diesjährigen Medenrundenspielen des Badischen Tennisverbands ist der Verein mit zwei Mannschaften vertreten: eine Damen-40 und eine Herren-55-Mannschaft werden sich ab Mai mit jeweils sechs anderen Teams messen. Der Beginn der Medenrunde ist voraussichtlich Samstag, der 4. Mai 2024.

Die Tennisabteilung bietet aber auch für alle Freizeitspieler – ob Anfänger oder



Übergabe der DELF-Diplome durch den franz. Generalkonsul (Foto TRS)



Fortgeschrittene – reichlich Gelegenheiten für sportliche Betätigung. So werden auch in diesem Jahr wieder Schnupperkarten für 50 Euro pro Person angeboten, die von Mai bis Oktober Gültigkeit haben. Weiterhin bietet die Abteilung Möglichkeiten vor allem für Anfänger ein Schnuppertraining mit 10 Stunden von Mai bis Juli zu absolvieren. Alle Aktivitäten finden auf dem Vereinsgelände an der Friedrichstaler Allee 52 im Hardtwald statt. Ihre Fragen richten Sie bitte an tennis@djk-ost.de.

Alle Infos zu den angebotenen Zeiten für interessierte Jugendliche und Erwachsene, für das Schnuppertraining oder eine Mitgliedschaft im Verein finden Sie auf der Homepage des Vereins unter: www.djk-ost.de/angebote/tennis/.

*Bernd Breitkopf, 1. Vorsitzender,
DJK Karlsruhe-Ost 1921 e.V.*

Vatertagsfußballturnier des KSV-Rintheim-Waldstadt e. V.

Der KSV lädt alle Hobby, Freizeit- und Vereinsmannschaften zum Vatertagsturnier am 09.05.2024 in den Sportpark 7 in der Waldstadt ein. Anmeldungen bei ksv.turniere@gmail.com.

Evangelische Kirche Lutherkirche



Sie kommt, die grüne Oase an der Melancthonstraße!

Der Kirchhof an der Lutherkirche wurde in den letzten Jahren schwer geplagt durch Hitze- und Trockenstress. Leidtragende waren vor allem die drei über 100 Jahre alten Bäume. Zwei davon sind schon abgestorben, nur die Wurzelreste im Boden künden noch von ihrer einstigen Existenz. Aber auch der dritte Baum,



Kirchhof Lutherkirche heute (Foto: Josef Franz)

eine ehemals stattliche Eiche, fristet nur noch ein kümmerliches Dasein.

Nun soll sich der Kirchhof wieder in einen angenehm grünen Aufenthaltsplatz verwandeln. Der entscheidende Kick dazu kam am 27. Feb. 2024 mit der Verleihung eines mit 4.000 € dotierten Preises aus dem Ideenwettbewerb GreenACTIONS der Stadt Karlsruhe.

Beworben hatte sich eine Gruppe von Aktiven aus der Luthergemeinde, die sich schon seit einigen Jahren darum kümmert, dass der Kirchhof für Besucher des Gemeindezentrums, aber auch für die Menschen in der Nachbarschaft, endlich wieder zu einer





attraktiven Stätte zum Verweilen und zur Begegnung wird. Dazu wurden systematisch viele Wünsche und Anregungen von allen Seiten gesammelt, aus denen dann ein Dossier zur Teilnahme am Ideenwettbewerb GreenACTIONS zusammengestellt wurde.

Quintessenz der Bewerbung sind die beiden folgenden Skizzen, die einen Eindruck von der zukünftigen Gestaltung des Kirchhofs vermitteln. Auf die Luthergemeinde und die Evang. Kirche Karlsruhe kommt nun einiges an Arbeit zu – aber auch einige finanzielle Klimmzüge. Die Argumente der GreenACTIONS-Jury, die zur Preisverleihung führten, machten sehr deutlich, dass die vorgeschlagene Umwandlung des Kirchhofs in eine grüne Oase sehr sinnvoll ist, sowohl aus ökologischer als auch sozialer Sicht.

Veranstaltungshinweise der Luthergemeinde

Aktuelle Infos: www.luthergemeinde.info

Taufe

Taufe: eine Liebeserklärung, eine wunderbare Berührung, ein fröhliches Fest, ein lebenslanges Versprechen. Wir laden herzlich dazu ein: im kleinen familiären Rahmen oder im Gemeindegottesdienst, in der schönen Lutherkirche, im Garten oder beim großen Karlsruher Tauffest am 7. Juli!

Gottesdienste in der Karwoche und zum Osterfest

- Do 28.3., 19 Uhr, Tischabendmahl (im Luthersaal)
- Fr 29.3., 10 Uhr, Kantatengottesdienst
- Fr 29.3., 15 Uhr, Andacht zur Sterbestunde mit dem Vokalensemble der Lutherana
- Sa 30.3., 22 Uhr, Osternacht mit viel Musik
- So 31.1., 10 Uhr, Familiengottesdienst am Ostersonntag mit dem Kinderchor

Lutherforum

Mi 27. Mrz. 19 Uhr, Luthersaal

„Verkehrspolitik und Verkehrswissenschaft – Team oder Gegner?“

Referent: Prof. Dr. Peter Vortisch – Leiter des Instituts für Verkehrswesen am KIT

„Tempolimit“ oder „Zukunft des Bahnverkehrs“. Bei verkehrspolitischen Entscheidungen nehmen die Entscheidungsträger für sich in Anspruch, sich von Wissenschaft leiten zu lassen. Aber auch konträre Positionen werden mit wissenschaftlichen Studien begründet. Wie sich Politik durch Fakten beraten lässt. Eintritt frei.

Seniorencafé

Jeweils dienstags 15 Uhr, im Luthersaal, Leitung Christa Göbel

Di 16. April: „Die Polizei informiert“, Referent: Michael Ottwaska

Di 14. Mai: Die „Brücke“ – Gespräche, Lebensberatung, Referent: Christoph Lang

Philosophisch-theologischer

Gesprächskreis

Mi 17. April und 15. Mai, 19 Uhr, im Gemeindehaus an der Lutherkirche

Diskussionen über Gott und die Welt, mit Hans-Peter Bähr, Thorsten Hallscheid und Johannes Lundbeck

Ceilidh – Schottischer Folkloretanz zum Mittanzen

Mo 13. April, 20 Uhr im Luthersaal, Leitung: Caroline Dehini, Eintritt frei, Spenden willkommen

Josef Franz

Lutherana

Kantorei und Chorschule
der Lutherkirche



Herzliche Einladung zum Osterkonzert der Lutherana am 21. April um 19 Uhr!

Nach Bachs Weihnachtsoratorium erklingt nun auch sein Osteroratorium in



der Lutherkirche – ein Werk, das Bach selbst so sehr geschätzt hat, dass er es gleich mehrmals aufgeführt hat. Fast zeitgleich entstand in England Händels Dettinger Te Deum – ein großes barockes Klangspektakel, ganz typisch „Händel“ – wie das bekannte Halleluja, nur viel länger! Karten bekommen Sie für € 10 – 22 an der Abendkasse und im Vorverkauf beim Musikhaus Schlaile:

So 21. April 2024, 19 Uhr, Lutherkirche
BACH und HÄNDEL, Chor- und Orchesterkonzert

J.S. Bach, Osteroratorium BWV 249 und G.F. Händel, Dettinger Te Deum HWV 283
Isabel Delemarre, Sopran; Judith Ritter, Alt; Shichao Cheng, Tenor; Lucian Eller, Bass
Instrumentalsolisten, Capriccio Fridericiana, Leitung: Hubert Heitz

Kantorei der Lutherana, Leitung:

Dorothea Lehmann-Horsch

Weitere Informationen finden Sie unter www.lutherana.de – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dorothea Lehmann-Horsch,
kantorat@lutherana.de www.Lutherana.de

Kath. Kirche St. Bernhard



Kontaktstelle St. Bernhard,
Bernhardstr. 15. 76131 Karlsruhe
www.st-raphael-ka.de,
E-Mail: st-bernhard@st-raphael-ka.de

Gottesdienste in St. Bernhard

- Sonntags, 9:15 Uhr, **Hl. Messe**
- So 24.03., 9:15 Uhr, Heilige Messe am Palmsonntag mit der Männerschola
- Di 26.03., 18 Uhr, Bußanadacht mit anschl. Möglichkeit zur Beichte

- Fr 29.03., 15 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi mit der Männerschola
- So 31.03., 10 Uhr, Heilige Messe zu Ostersonntag mit den Kirchenchören St. Bernhard und St. Hedwig und Orchester
- So 31.03., 17:30 Uhr, Ostervesper mit der Männerschola

Weitere Veranstaltungen

- Sa 23.03.2024 von 9 – 13 Uhr im Gemeindezentrum St. Bernhard
Flohmarkt der Kita St. Bernhard
- Mi 21.04. von 11- 15 Uhr Kita St. Bernhard: **30 jähriges Jubiläum und Tag der offenen Tür**
- So 14.04. Essen für Menschen in schwierigen Lebenslagen im Gemeindezentrum St. Bernhard
- Fr 12.04. von 15-18 Uhr im GZ St. Bernhard: **Kinder-Kultur-Tage**
- So 14.04.2024 **Verkauf von fair gehandelten Waren** im Anschluss an die 11-Uhr-Messe in St. Martin (Rintheim)
- So 01.04.2024 und So 11.05.2024: **Besonders für Familien, in St. Martin (Rintheim)** jeweils 10:30 Uhr Beginn mit einer Spielstraße im Gemeindezentrum. 11:00 Uhr Abenteuerland-Gottesdienst mit der Band Bertini:

Orgelmatinee in St. Bernhard

So. 14.04., 10:15 Uhr Lucas Bastian

spielt „Orguestre“ – Ost und West

So. 05.05., 16:45 Uhr Orgelkonzert im Rahmen von „Bach-Radeln“

Susanne Schwarztrauber

Fassadensuchspiel – Auflösung

Die Auflösung ist Rintheimer Str. 2

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 24 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Frühlingsaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 30.04.2024 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,79%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Gerne informieren wir Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de

Kreative Köpfe kreative Schule

Mach die Zukunft zu deinem Ding:
an der Akademie für Kommunikation.
Wir helfen dir, deine **kreativen
Talente** für einen **Schulabschluss** oder
eine **Berufsausbildung** einzusetzen.

In drei Jahren zur
Allgemeinen Hochschulreife!

- **Sozialwissenschaftliches
Gymnasium** Profil Soziales
- **Technisches Gymnasium**
Profil Gestaltungs- und Medientechnik

**Berufsausbildung &
Fachhochschulreife!**

- Berufskolleg für Grafik-Design
- Berufskolleg für Produkt-Design
- Berufskolleg für Foto- und Medientechnik

Erbprinzenstraße 27
76133 Karlsruhe
Tel. 0721 180 540 90

karlsruhe@akademie-bw.de
www.akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Foto: Mareike Lutz